



# Checkliste: Herausforderungen in der Leseflüssigkeit und im Leseverstehen erkennen

Zur informellen Diagnostik eignen sich Beobachtungsbögen oder kriteriengeleitete Checklisten. Um einen ersten Eindruck von Lesefähigkeiten eines Kindes zu bekommen, kann die folgende Checkliste angewendet werden.

**Achtung!** Es handelt sich hier nicht um ein diagnostisches Testinstrument, sondern lediglich um Anregungen, welche Aspekte beobachtet werden könnten, die möglicherweise Aufschluss über den Lernstand des Kindes geben können.

Die Checkliste finden Sie auf der nächsten Seite.





## Was lässt sich beim Kind beobachten?

### Prozessebene: Leseflüssigkeit

- Vermehrtes Auftreten von Fehlern beim lauten Vorlesen. Diese können auf folgenden Ebenen vorliegen:
  - Buchstaben
  - Silben
  - Wörter
- Schwierigkeiten beim Zusammenschleifen der einzelnen Laute
- Erraten der Wörter nach dem Anlaut oder nach der ersten Silbe
- Verlangsamtes Lesetempo und/oder stockendes Lesen
- Kein automatisiertes Erkennen häufig auftretender (Funktions-)wörter („Sichtwortschatz“)
- Verwechslung von ähnlichen Graphemen/Schwierigkeiten bei der Graphem-Phonem-Beziehung
- Verrutschen in den Zeilen
- Interpunktion wird beim lauten Lesen nicht beachtet: Schwierigkeiten in der Prosodie (sinnhafte Betonung)
- Geringe Konzentrationsspanne

### Leseverstehen

- Kein oder geringes Verstehen auf Wortebene
- Komplexe Zusammenhänge im Text werden nur schwer erkannt (z.B. Nebensätze, logische Schlussfolgerungen aus vorherigen Passagen).
- Informationen aus Texten können nicht wiedergegeben und umgesetzt werden.
- Fehlende Selbstkontrolle/Eigenkorrektur bei Leseversuchen
- Fragen zum Text können nicht beantwortet werden.
- Lesestrategien können nicht angewendet werden / das Lesen ist unstrukturiert (z.B. beginnt das Kind nicht vorne im Text zu lesen)

### Subjektebene: Selbstkonzept und Motivation

- Negatives Selbstkonzept als Leserin oder Leser („Ich lese nicht.“ – „Ich kann nicht gut lesen.“)
- Abbruch des Leseprozesses durch Frustration
- Vermeidungsstrategien in Lesephasen

## Weitere beobachtbare Herausforderungen und Erfahrungen aus der Praxis

- Geringer Wortschatz, geringes Vorwissen (Vorsicht: dies kann auch themenabhängig sein!)
- Bildungsfernes familiäres Umfeld (kein oder wenig Lesen und Vorlesen zu Hause)
- Visuelle oder auditive Einschränkungen (Mittelohrentzündungen, ...)